

Die Wissenschaftsjahre im Überblick

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Initiative Wissenschaft im Dialog (WiD) haben im Jahr 2000 die Wissenschaftsjahre initiiert: Sie fördern den Dialog zwischen Forschung und Öffentlichkeit und informieren über aktuelle wissenschaftliche Entwicklungen. Jedes Jahr steht ein anderes Thema im Mittelpunkt – begleitet von zahlreichen Mitmachaktionen.

Wissenschaftsjahr 2020|21 – Bioökonomie

Wie können wir nachhaltiger leben, Ressourcen schonen und gleichzeitig unseren hohen Lebensstandard erhalten? Das Wissenschaftsjahr 2020|21 – Bioökonomie hält Antworten auf diese Frage bereit. Bürgerinnen und Bürger sind dazu eingeladen, im Dialog mit Wissenschaft und Forschung den Wandel hin zu nachhaltigen, biobasierten Produktions- und Konsumweisen zu diskutieren. In vielfältigen Formaten wird das Konzept der Bioökonomie mit all seinen Potenzialen und Herausforderungen erlebbar gemacht und aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet.

Initiatoren der Wissenschaftsjahre

Neben dem BMBF ist die Initiative Wissenschaft im Dialog (WiD) Mitinitiator der Wissenschaftsjahre. Wissenschaft im Dialog (WiD) geht auf eine Initiative des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft zurück und wurde 1999 von den führenden deutschen Wissenschaftsorganisationen gegründet. Maßgeblich unterstützt wird die Initiative vom BMBF. WiD bringt Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit Menschen aller Altersgruppen und Bildungswege ins Gespräch über die und mit der Forschung in Deutschland.

Partner aus allen Gesellschaftsbereichen

Partner aus Forschung, Wirtschaft, Politik und Kultur unterstützen die Wissenschaftsjahre. Institutionen und Organisationen beteiligen sich mit Aktionen und Veranstaltungen. Das Wissenschaftsjahr 2020|21 macht die unterschiedlichen Formen der Bioökonomie für Bürgerinnen und Bürgern erlebbar und lädt dazu ein, die Potenziale und Herausforderungen dieses zukunftsfähigen Wirtschaftssystems zu erkennen und zu diskutieren. Wer eine Veranstaltung oder ein Projekt anbietet, kann dies online ab sofort anmelden und wird so Partner des Wissenschaftsjahres: auf [wissenschaftsjahr.de](https://www.wissenschaftsjahr.de) oder per E-Mail an redaktionsbuero@wissenschaftsjahr.de.

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2020|21

BIOÖKONOMIE

Bisherige Wissenschaftsjahre

Die Wissenschaftsjahre widmeten sich bis 2008 einzelnen Disziplinen und Fächergruppen – unter anderem der Physik, Mathematik, Chemie, Informatik und den Geisteswissenschaften. Seit 2009 stehen fächerübergreifende Zukunftsthemen im Mittelpunkt. Die Wissenschaftsjahre im Überblick:

- | | |
|---|--|
| ▪ 2020 21: Bioökonomie | ▪ 2009: Forschungsexpedition Deutschland |
| ▪ 2019: Künstliche Intelligenz | ▪ 2008: Jahr der Mathematik |
| ▪ 2018: Arbeitswelten der Zukunft | ▪ 2007: Jahr der Geisteswissenschaften |
| ▪ 2016 17: Meere und Ozeane | ▪ 2006: Informatikjahr |
| ▪ 2015: Zukunftsstadt | ▪ 2005: Einsteinjahr |
| ▪ 2014: Die Digitale Gesellschaft | ▪ 2004: Jahr der Technik |
| ▪ 2013: Demografische Chance | ▪ 2003: Jahr der Chemie |
| ▪ 2012: Zukunftsprojekt ERDE | ▪ 2002: Jahr der Geowissenschaften |
| ▪ 2011: Forschung für unsere Gesundheit | ▪ 2001: Jahr der Lebenswissenschaften |
| ▪ 2010: Die Zukunft der Energie | ▪ 2000: Jahr der Physik |

Aufgabe und Ziele der Wissenschaftsjahre

Seit 2000 dienen die Wissenschaftsjahre als Bühne für den Austausch zwischen Öffentlichkeit und Wissenschaft. Sie machen die Leistungen der Forschung sowie aktuelle wissenschaftliche Entwicklungen einem größeren Publikum bekannt und zeigen deren Bedeutung für den Alltag.

Bürgerinnen und Bürger können sich informieren, aktiv beteiligen und ihre Meinung einbringen. Insbesondere bei Kindern und Jugendlichen soll das Interesse für Wissenschaft geweckt werden. Jedes Wissenschaftsjahr nimmt dabei ein bestimmtes Thema in den Blick.

Das Wissenschaftsjahr 2020|21 – Bioökonomie ermöglicht Bürgerinnen und Bürgern, nachhaltige und biobasierte Produktions- und Konsumweisen kennenzulernen, ihre Herausforderungen und Potenziale zu diskutieren und zu einer nachhaltigen Gestaltung unserer Zukunft beizutragen.

Weitere Informationen: bmbf.de | wissenschaftsjahr.de

Redaktionsbüro

Wissenschaftsjahr 2020|21 – Bioökonomie
Anna-Maria Meller
Telefon: +49 30 818777-173
redaktionsbuero@wissenschaftsjahr.de

Pressekontakt

Wissenschaftsjahr 2020|21 – Bioökonomie
Oliver Wolff
Telefon: +49 30 818777-164
presse@wissenschaftsjahr.de